

Pressemitteilung

Villnöß radelt mit Strom

Eisacktal/Villnöß – Bereits diesen Sommer wartet das Villnößtal mit vier ausgewiesenen E-Bike-Routen auf. Ab nächstem Jahr soll auch die Aufladung der Bikes im Tal kein Thema mehr sein: In Kooperation mit dem Tourismusverein und Energie Villnöß realisiert die Gemeinde fünf öffentliche E-Bike-Ladestationen im Tal.

Die elektrischen Drahtesel sind ohne Zweifel stark im Kommen: Weit mehr als die Hälfte der verkauften Mountainbikes haben mittlerweile einen Elektroantrieb, mit welchem auch weniger Trainierte relativ „müheles, abgasfrei, klimaschonend und garantiert muskelkaterfrei“ die Bergwelt erkunden können. So bewirbt auch der Tourismusverein Villnöß das neue Angebot im Tal mit einem eigenen Faltblatt (siehe beiliegend).

In den vergangenen Jahren wurden in Zusammenarbeit von Tourismusverein, Bike-Club und Energiegenossenschaft Villnöß sowie Gastbetrieben und lokalen Mountainbike-Führern ein attraktives Angebot zum Thema E-Biken erarbeitet. Es wurden attraktive Strecken erhoben, ein E-Bike-Verleih organisiert, auf Wunsch begleiten auch diplomierte Mountainbike Führer auf den Touren. Im Hinblick auf die offizielle Ausweisung von vier E-Bike-Routen laufen noch die Gespräche mit den Grundbesitzern, worauf diese in das offizielle Landesverzeichnis der ausgewiesenen Mountainbikestrecken aufgenommen werden können.

Einen weiteren Baustein setzt nun die Gemeinde Villnöß in Zusammenarbeit mit der Energiegenossenschaft Villnöß, indem ein Projekt zur Errichtung von fünf öffentlichen E-Bike-Ladestationen erstellt wurde. „Zumal unser Tal sehr stark vom Tagestourismus geprägt ist, der vielfach noch mit Privatautos ins Tal rollt, ist es uns ein großes Anliegen, einen klaren Akzent in Richtung alternativer Mobilitätsformen zu setzen.“ erläutert Bürgermeister Peter Pernthaler die Absicht der Gemeinde. Aus diesem Grund engagiert sich Villnöß schon seit Jahren auch als eine der „Perlen der Alpen“ für die Förderung eines sanften, nachhaltigen Tourismus mit besonderem Augenmerk auf klimafreundliche Mobilität.

Im Rahmen eines LEADER-Projektes soll nun das vom Ingenieurbüro Weiss ausgearbeitete Projekt mit einem Umfang von rund 100.000€ realisiert werden. Das Projekt sieht die Errichtung von insgesamt fünf Ladestationen im Ortszentrum von Teis, an der Bushaltestelle Pitzack, am Buswendeplatz in St. Peter, beim Pavillon in St. Magdalena und am Parkplatz auf der Zanser Alm vor. Die Ladestationen sind öffentlich zugänglich, der Bezug des Stromes ist kostenlos. Das Projekt wurde im Mai von der Lokalen Aktionsgruppe Eisacktaler Dolomiten genehmigt und liegt nun zur weiteren Prüfung und der letztendlichen Freigabe der EU-Finanzierung in Bozen auf. Die Gemeinde hofft im Herbst die Arbeiten ausschreiben und im Frühjahr 2019 mit der Realisierung beginnen zu können



Moderne Architektur der E-Bike-Ladestationen, die im Projekt je nach Standort in verschiedenen Ausbaustufen realisiert wird.

Bildnachweis: Gemeinde Villnöß – Ingenieurbüro Weiss
Bild im Anhang: Tourismusverein Villnöß